



Waldgipfel Reichshof

Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen

MENSCH WALD!

www.wald-und-holz.nrw.de



Waldgipfel Reichshof

Zur Einstimmung





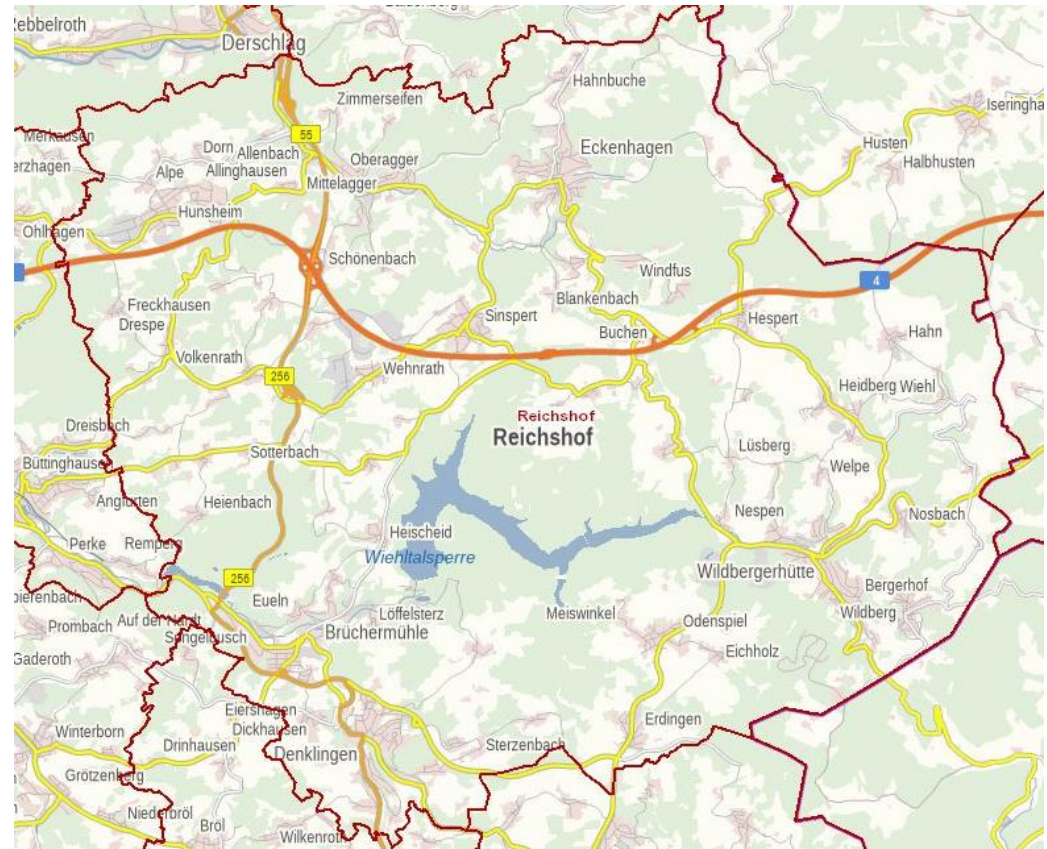
Waldgipfel Reichshof

Zur Einstimmung



Strukturdaten Wald in der Gemeinde Reichshof

- 4781 ha Wald=> 42 %
- ca. 50 % LH/NH
- ca. 2100 ha Fichte
 - => ca. 1900 ha Kalamität (Wind/Käfer)





Strukturdaten Waldbesitzer in der Gemeinde Reichshof

- 4 FBG'en
 - FBG Reichshof 1645 ha
293 Mitglieder davon < 5 ha
80% der Mitglieder => 25 % Fläche
 - FBG Dörspe Othetal 400 ha
100 Mitglieder
 - FBG Sinspert 300 ha
100 Mitglieder
 - FBG Denklingen 745 ha
224 Mitglieder davon < 5 ha
87% der Mitglieder => 47 % Fläche
- Öffentlicher Wald
 - 1300 Ha
- Groß-/Kleinprivatwald
 - 400 ha



Aufzuforstende Flächen / schon wieder bestockte Flächen

Noch aufzuforstende

- 
- **FBG Reichshof** ca. 500 ha
 - **FBG Dörspe Othetal** ca. 180 ha
 - **FBG Sinspert** ca. 100 ha
 - **FBG Denklingen** ca. 245 ha
 - **Öffentlicher Wald** ca. 100 Ha
 - **Groß-/Kleinprivatwald** ca. 100 ha
 - **Gesamt:** ca. 1225 ha

schon bestockt (KV/NV)

- 
- **FBG Reichshof** ca. 100 ha
 - **FBG Dörspe Othetal** ca. 20 ha
 - **FBG Sinspert** ca. 30 ha
 - **FBG Denklingen** ca. 80 ha
 - **Öffentlicher Wald** ca. 400 Ha
 - **Groß-/Kleinprivatwald** ca. 50 ha
 - **Gesamt:** ca. 680 ha



Fördermöglichkeiten Extremwetterrichtlinie Ziffer 2.4.3 Einleitung der Wiederbewaldung

- voraussetzende Bedingung:
 - Es muß sich um eine Kalamitätsfläche handeln, welche zu mehr als 50 % mit NH bestockt war.

- Einzuhaltende Vorgaben:
 - Auf der geförderten Parzelle müssen mind. 35 % Flächenanteil mit heim. LH bestockt sein
 - Mind . 4 BA im zukünftigen Bestand etabliert
 - Waldbaukonzept NRW,
 - Herkunftsempfehlungen für Baum und Straucharten, Erlass,
 - „Saat 2014“,
 - Standort- und waldbaubezogene digitale Karten auf Waldinfo.NRW
 - Waldrandanlage i.d.R. 10 m Tiefe

Fördermöglichkeiten Extremwetterrichtlinie Ziffer 2.4.3 Einleitung der Wiederbewaldung

2.4.3.1 Initialpflanzung

- Pflege zur Übernahme von NV
 - aktive Pflege
 - gleichmäßige Verteilung auf der Fläche
 - 5 Jahre Zweckbindung

640 €/HA

- Anlage eines Vorwaldes mit: Lä, Ki, Erle, Aspe, Birke, Weide, Pappel, Vogelbeere
 - mind. 600 Pflanzen gleichmäßig verteilt (4 x 4 m)
 - 10 % Experimentierbaumarten möglich
 - NV ist nicht förderschädlich!
 - Mind. Einmalige Pflege
 - 5 Jahre Zweckbindung
 - Möglichkeit einer weiteren Förderung nach 5 Jahren mit einer Normalbepflanzung (s.nächste Folie)**

1600 €/HA

- Extensive Begründungsform
 - mind. 600 Pflanzen gleichmäßig verteilt (4 x 4 m)
 - 10 % Experimentierbaumarten möglich
 - NV ist nicht förderschädlich!
 - Mind. Einmalige Pflege
 - 5 Jahre Zweckbindung

1600 €/HA



Fördermöglichkeiten Extremwetterrichtlinie Ziffer 2.4.3 Einleitung der Wiederbewaldung

- 2.4.3.2 Wiederbewaldung im Standardverfahren
 - Fördersumme richtet sich nach gewähltem WET (23 Stück)
 - Von **3500,- € (NH dominiert)** bis zu **10200,- € (LH dominiert)**
 - Leit BA mind 50 % Flächenanteil
 - Vorgegebene mind. Pflanzverbände
 - durch WET vorgegebene BA Zusammensetzung
 - bis zu 10 % Experimentierbaumarten möglich
 - mind. 2 malige Pflege
 - 10 Jahre Zweckbindung
 - NV nicht förderschädlich



Förster vor Ort

- ❖ Christian Creutzburg,
Tel.: 02264404920,
Handy: 01715870461
Mail: christian.creutzburg@wald-und-holz.nrw.de

- ❖ Juergen Kerstin,
Tel.: 02262980586,
Handy: 01715871365
Mail: juergen.kerstin@wald-und-holz.nrw.de

- ❖ Benjamin Beer,
Tel.:
Handy: 01638234603
Mail: benjaminbeer@gmx.net

- ❖ Kai Uwe Fritz,
Tel.: 0226145244
Handy: 01601822657
Mail: holzblitzfritz@gmx.net





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wald und Holz NRW ist zertifiziert:

